

FUNK-WETTERSTATION MIT HOHER REICHWEITE, INNEN-AUSSEN-THERMO-HYGROMETER UND FUNKUHR

MODELL: BAR898HG

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINFÜHRUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Funkwetterstation BAR898HG mit verbesserter Reichweite (max. 100m), Innen-Außen-Thermo-Hygrometer und Funkuhr. Dieses Gerät ist ein Wettervorhersagegerät mit mehreren Wetterüberwachungsfunktionen. Dank der integrierten Antenne kann dieses Gerät Wetterdaten von bis zu drei Sensoren über eine Entfernung von bis zu 100 Metern empfangen.

Zusätzlich zur Zimmertemperatur und Luftfeuchtigkeit kann dieses Gerät über externe Thermo-Hygro-Sensoren mittels Funkdatenübertragung gleichzeitig die Temperatur und Luftfeuchtigkeit an bis zu 3 verschiedenen Orten überwachen. Dieses Gerät zeigt die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstendenz, sowie die gemessenen Maximal- und Minimaltemperaturen und Luftfeuchtigkeitswerte an.

Um die Wettervorhersagefunktion zuverlässig ausführen zu können ist dieses Gerät mit einem integrierten Barometer ausgerüstet und kann den aktuellen Luftdruck anzeigen. Über kinetische Tendenzindikatoren zeigt Ihnen dieses Gerät die

jeweilige Luftdrucktendenz und entsprechende animierte Wettervorhersagesymbole für sonnig, teilweise bewölkt, wolkig, regnerisch und Schnee an.

Dieses Gerät ist des weiteren mit einer Funkuhr (RF) ausgerüstet. Die Uhr synchronisiert die aktuelle Zeit und das Datum mit dem DCF77 Funkzeitsignal sobald sich das Gerät in einem Umkreis von ca. 1500 Km vom Zeitsignalsender in Frankfurt, Deutschland befindet.

Weiterhin verfügt das BAR898HG über eine LCD-Anzeige, Bedienfeldbeleuchtung, eine schwenkbare Anzeige zum Ablesen der Anzeige aus verschiedenen Blickwinkeln und einen täglichen Crescendo-Alarm, sowie Voralarmfunktionen, einschließlich einer 8 Minuten Schlummerfunktion.

Für den Einsatz des Gerätes müssen Dank der im Gerät zur Anwendung kommenden 433 MHz Technologie keine Kabelverbindungen zwischen den externen Sensoren und dem Hauptgerät ausgeführt werden. Des weiteren kann dieses Gerät ohne Betriebserlaubnis in den USA sowie in den meisten Ländern auf dem europäischen Kontinent eingesetzt werden.

EIGENSCHAFTEN: HAUPTGERÄT

A. LCD - ANZEIGE

A1. ANIMIERTESYMBOLANZEIGE FÜR WETTERVORHERSAGE

- Grafische Anzeige der Wettervorhersage
- Tendenzanzeige für atmosphärischen Luftdruck
- Batteriewechselanzeige

A2. TEMPERATUR - ANZEIGE

- Anzeige der aktuellen Temperatur und der gemessenen Maximal- und Minimaltemperaturwerte.
- Anzeige der Temperaturtendenz


A3. LUFTFEUCHTIGKEITS - ANZEIGE

- Anzeige der aktuellen und der gemessenen Maximal- und Minimalwerte für die Luftfeuchtigkeit für Innen und Außen
- Anzeige der Luftfeuchtigkeitstendenz
- Komfortzonenindikator
- Batteriestatusanzeige für die externen Sensoren.

A4. ANZEIGE FÜR ATMOSPHÄRISCHEN LUFTDRUCK

- Anzeige des aktuellen Luftdrucks und des Luftdruckverlaufs (über die letzten 24 Stunden)

A5. ANZEIGE VON ZEIT / DATUM / ALARM

- Anzeige für aktuelle Zeit, Datum (Tag, Monat und Jahr), täglichen Alarm oder Voralarmfunktionen
- Status-Indikator [] für Funkübertragung (RF)

B. BEDIENTASTEN - VORDERES BEDIENFELD

B1. [MODE] - TASTE

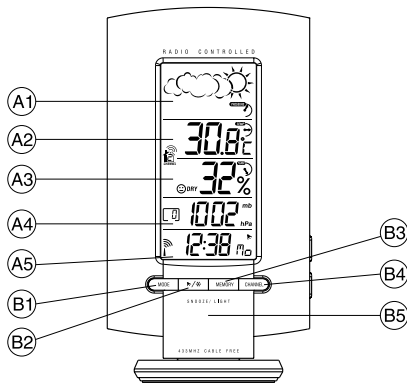
- Umschalten der Anzeigemodi für die Uhr und Ausführen der Einstellungen für Zeit/Datum.

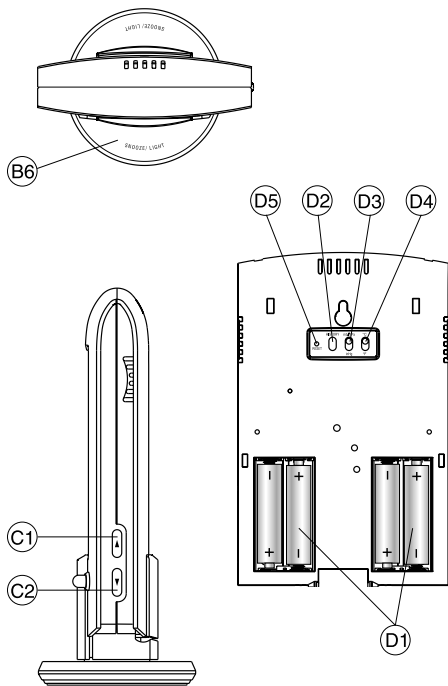
B2. [/ *] - TASTE

- Anzeigen der täglichen Alarmzeit und des Voralarm-Intervalls, sowie Einstellen der entsprechenden Alarmzeit.

B3. [MEMORY] - TASTE

- Anzeige der gemessenen Maximal- und Minimaltemperaturen und der Luftfeuchtigkeit, sowie Löschen der gespeicherten Messwerte.





B4. [CHANNEL] - TASTE

- Anzeigen der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte von den Innen- und Außensensoren.

B5. [SNOOZE/LIGHT] - TASTE

- Aktivieren der Weckwiederholung oder Einschalten der Anzeigebeleuchtung.

B6. ABNEHMBARER TISCHSTÄNDER ([SNOOZE/LIGHT]-STÄNDERTASTE)

- Funktioniert als [SNOOZE/LIGHT]-TASTE während der Ständer an der Basisstation angebracht ist.

C. BEDIENTASTEN - SEITLICHES BEDIENFELD

C1 & C2. TASTEN FÜR AUF [▲] & AB [▼]

- Einstellungen in der Anzeige aufwärts oder abwärts ausführen.

D. BEDIENTASTEN - RÜCKSEITE

D1. BATTERIENFACH

- Enthält vier (4) Batterien des Typs UM-3 oder "AA".

D2. [HISTORY]-TASTE

- Anzeige der gemessenen Barometerwerte über die letzten 24 Stunden, oder Eingabe der Höhenkompensationswerte.

D3. [mb/hPa.inHg] WAHLSCHALTER

- Umschalten der Anzeigeeinheit für die Barometeranzeige in "mb/hPa" oder "inHg".

D4. [°C/°F] WAHLSCHALTER

- Umschalten der Anzeigeeinheit für die Temperaturanzeige in Celsius-Graden (°C) oder Fahrenheit (°F).

D5. [RESET]-TASTE

- Rücksetzung des Gerätes auf die Werkseinstellungen.

EIGENSCHAFTEN: EXTERNE HYGRO-THERMO-SENSOREN

a LCD - ANZEIGE

Zeigt die aktuell gemessenen und an die Empfangseinheit übertragenen Temperatur- und Feuchtenwerte an.

b LED - INDIKATOR

Blinkt während der Sendung der Temperaturdaten kurz auf.

c UMSCHALTER °C / °F

Einstellen der Temperaturanzeige für Grad Celsius (°C) oder (°F) Grad Fahrenheit.

d SENDEKANAL - WAHLSCHALTER

Weist einem Sensor Kanal 1, Kanal 2 oder Kanal 3 zu.

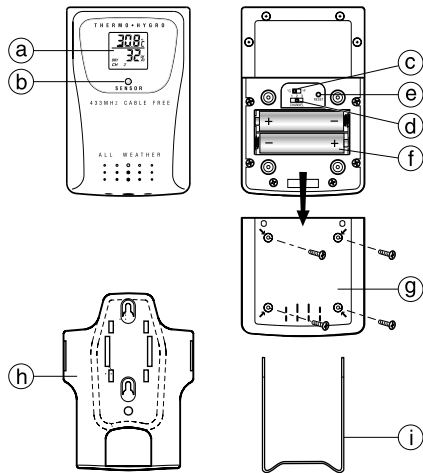
e RÜCKSETZ - TASTE (RESET)

Zum Rücksetzen auf die Grundeinstellungen.

f BATTERIEFACH

Zur Aufnahme von zwei Batterien des Typs UM-4 bzw. "AAA" (Micro).

g BATTERIEFACHABDECKUNG



h HALTER FÜR WANDAUFHÄNGUNG

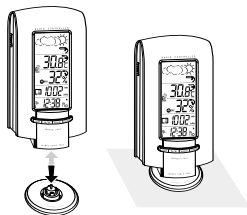
Nimmt die externe Sendeeinheit bei Wandmontage auf.

i EINSTECKBARER STANDBÜGEL

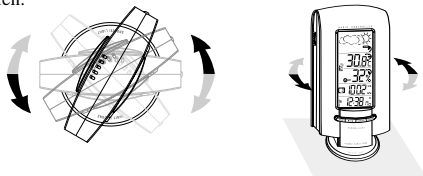
Zur Aufstellung der externen Sendeeinheit auf einer ebenen Oberfläche.

VORBEREITUNGEN- INSTALLATION DES TISCHSTÄNDERS

Bringen Sie den abnehmbaren Tischständer wie dargestellt an der Anzeigeeinheit an bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Sie können die Anzeige zum bequemen Ablesen beliebig verstellen.



HINWEISE ZUM BETRIEB

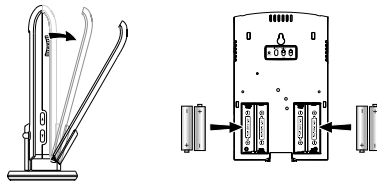
Für eine optimale Funktion:

1. Legen Sie die Batterien zuerst in die externen Sensoren ein.
Legen Sie anschließend die Batterien in die Basisstation ein.

2. Platzieren Sie die externen Sensoren und die Basisstation innerhalb der effektiven Überreichweite. Unter normalen Betriebsbedingungen beträgt die Sendereichweite bis zu 100 Meter (Reichweite abhängig von Bausubstanz und Platzierung).
3. Obwohl die externen Sensoren wetterfest sind sollten Sie diese nur an Orten anbringen, wo diese vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder Schnee geschützt sind.

BATTERIEN EINLEGEN: BASISSTATION

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig wie dargestellt.

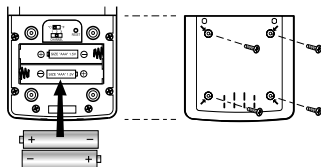


2. Legen Sie vier (4) Batterien des Typs "UM-3", oder Größe "AA" ein, und achten Sie auf die Polarisierungsangaben wie angegeben.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

BATTERIE EINLEGEN UND ÜBERTRAGUNGSKANAL EINSTELLEN: EXTERNE SENSOREN

Die externe Sendeeinheit benötigt zwei Batterien des Typs "AAA" (Micro). Gehen Sie zur Inbetriebnahme wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Stellen Sie die Temperaturanzeige mittels des mit °C bzw. °F bezeichneten Schalters auf die gewünschte Maßeinheit ein.



3. Legen Sie die Batterien entsprechend der gekennzeichneten Polarität ein (oder entfernen Sie bei bereits mitgelieferten Batterien den Transportschutzstreifen).
4. Schrauben Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

Wichtige Hinweise:

Bitte achten Sie darauf, daß nach jeder Änderung einer Einstellung an der externen Sendeeinheit unbedingt die Rücksetztaste (RESET) mittels eines dünnen Drahtes (Büroklammer o.ä.) betätigt wird.

Erneuern Sie die Batterien, wenn das durchgestrichene Batteriesymbol in der Anzeige der Sendeeinheit bzw. in der Außentemperatur-Anzeige der Empfangseinheit erscheint.

LCD-ANZEIGE UND TASTENFELDBELEUCHTUNG

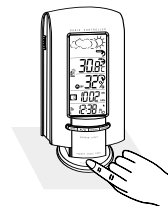
Zum einfachen Ablesen im Dunkeln ist dieses Gerät mit einer Beleuchtungsfunktion für die LCD-Anzeige und das vordere Bedienfeld ausgerüstet.

Des weiteren ist die Beleuchtungsfunktion dieses Gerätes so geschaffen, dass diese sowohl bei Wandbefestigung als auch bei der Tischaufstellung einfach eingeschaltet werden kann.

Wandaufhängung:



Tischaufstellung:



Betätigen Sie entsprechend die [SNOOZE/LIGHT]-Taste oder die Ständertaste einmal. Die Anzeigebeleuchtung wird nun 5 Sekunden lang eingeschaltet.

ÜBER DEN EMPFANG DES FUNKZEITSIGNALS





Das BAR898HG synchronisiert die Kalenderuhr automatisch mit dem offiziellen Funkzeitsignal sobald sich das Gerät im

Empfangsbereich des DCF77 Funkzeitsignalsenders in Frankfurt befindet. Alle manuellen Einstellungen werden durch das Funkzeitsignal korrigiert, vorausgesetzt der automatische Funkzeitsignalempfang wurde nicht deaktiviert.

Der Funkzeit-Empfangsindikator blinkt sobald das Zeitsignal empfangen wird. Ein vollständiger Empfang des Zeitsignals dauert gewöhnlich ca. 2 - 10 Minuten, abhängig von der jeweiligen Stärke des empfangenen Zeitsignals. Anschließend dauert der Empfang des Zeitsignals meist nur einige Sekunden. Der Funkzeit-Empfangsindikator blinkt nicht mehr sobald der Funkzeitsignalempfang abgeschlossen ist. Die Feldstärke des Funkzeitsignals am Empfangsort über die letzte Stunde wird durch den Feldstärke-Indikator angezeigt.

Für einen optimalen Empfang des Funkzeitsignals sollten Sie die Uhr nicht in der Nähe von metallischen Gegenständen oder in der Nähe von elektrischen Geräten aufstellen, um Interferenzstörungen zu vermeiden.

Betätigen Sie gleichzeitig die [MODE]- und [▼]-Tasten, um den RF Funkzeitempfang zu deaktivieren. Der Funkzeit-Empfangsindikator erlischt nun. Betätigen Sie gleichzeitig die [MODE]- und [▲]-Tasten, und der Funkzeit-Empfangsindikator erscheint wieder.

	Stark		Kein Empfang
	Schwach		Empfang war erfolgreich

UHRZEIT UND KALENDER MANUELL EINSTELLEN








1. Halten Sie die [MODE]-Taste drei Sekunden lang gedrückt. Die 12-Stundenanzeige blinkt nun. Betätigen Sie die Tasten [▲] und [▼]. Sie können nun das 12/24-Stundenanzeigeformat wie gewünscht auswählen.
2. Betätigen Sie die [MODE]-Taste und die Stundenanzeige blinkt. Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼] um die Stundenanzeige einzustellen. Halten Sie die Tasten gedrückt, um die Einstellung schnell aufwärts oder abwärts vorzunehmen.
3. Betätigen Sie die [MODE]-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen. Gehen Sie entsprechend bei der Einstellung der Anzeige für die Minuten, das Jahr, das Datumsformat Tag-Monat oder Monat-Tag, den Monat, Wochentag und der Anzeigesprachen für den Wochentag vor.
4. Betätigen Sie die [MODE]-Taste, um die Einstellungen zu speichern, und um den Einstellmodus zu verlassen.
5. Für die Anzeigesprache stehen "E" für Englisch, "D" für Deutsch, "F" für Französisch, "I" für Italienisch oder "S" für Spanisch zur Auswahl. Die Wochentage werden ebenfalls abgekürzt in fünf Sprachen angezeigt. Die Anzeigesprache und die entsprechenden Abkürzungen für die Wochentage werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.


Sprache	Donnerstag						
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Englisch	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
Deutsch	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Französisch	Lu	Ma	Me	Je	Ve	Sa	Di
Italienisch	Lu	Ma	Me	Gi	Ve	Sa	Do
Spanisch	Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do


Hinweis: Wenn Sie die Minutenanzeige einstellen beginnt die Minutenanzeige von Null aufwärts zu zählen.



ALARMEINSTELLEN

Einen Alarm einstellen:

1. Betätigen Sie die [/✱]-Taste, um die tägliche Alarmzeit anzuzeigen (Der "AL"-Indikator erscheint).
2. Halten Sie die [/✱]-Taste drei Sekunden lang gedrückt, und die Anzeigestelle für die Stundenanzeige blinkt.
3. Betätigen Sie die Tasten [] oder [], um Änderungen der Alarmstunden-Einstellung vorzunehmen.
4. Betätigen Sie [/✱], und die Anzeigestelle für die Minutenanzeige blinkt. Betätigen Sie die Tasten [] oder [], um Änderungen der Alarmminuten-Einstellung vorzunehmen.

5. Betätigen Sie [/✱], um den Einstellmodus zu verlassen.

Die Alarmfunktion wird nun automatisch aktiviert. Der **ALARM EIN**-Indikator [] erscheint nun, und der Alarm wird zur eingestellten Zeit automatisch ausgelöst.

Betätigen Sie die []-Taste während die Alarmzeit angezeigt wird, um die tägliche Alarmfunktion zu deaktivieren. Der **ALARM EIN**-Indikator erlischt nun, und [- : -] wird angezeigt. Betätigen Sie die []-Taste, um die Alarmzeit erneut anzuzeigen.


ALARM UND WECKWIEDERHOLUNG

Sobald der tägliche Alarm ausgelöst wird leuchtet die Anzeigebeleuchtung fünf Sekunden lang auf und der Alarm-Indikator blinkt.

Der Alarm beginnt leise und mit geringer Lautstärke. Der Alarm wird in drei Stufen lauter. Der Alarm ertönt 2 Minuten lang, wenn er nicht vorher abgeschaltet wird.

Betätigen Sie eine beliebige Taste (ausgenommen der [MEMORY]- und [CHANNEL]-Tasten), um den Alarm abzuschalten.

Wenn Sie die [SNOOZE/LIGHT]-Taste oder die Ständertaste betätigen, wird die Weckwiederholung aktiviert. Der Alarmton wird nun abgeschaltet und der "Alarm-Ein"-Indikator blinkt nun acht Minuten lang in der Anzeige. Anschließend ertönt der Alarm erneut.







Betätigen Sie die [/✱]-Taste, um die SCHLUMMERN-Funktion zu deaktivieren.

VORALARM FÜR EXTERNEN SENSOR AUF KANAL 1

Die Alarmfunktion verfügt zusätzlich über eine Voralarmfunktion, die den Benutzer vor der jeweils eingestellten Alarmzeit alarmiert, falls sich die Wetterbedingungen ändern.

Die Voralarmfunktion kann nur für den externen Sensor auf Kanal 1 eingestellt werden.

Aktivieren der Voralarmfunktion:

1. Aktivieren Sie die Alarmfunktion. Rufen Sie nun den Voralarmmodus auf, indem Sie die [/*] -Taste zweimal betätigen. Der "PRE-AL"-Indikator erscheint nun in der Anzeige.
2. Halten Sie die [/*] -Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Zeitintervall für die Voralarmfunktion einzustellen. Betätigen Sie die Tasten [] oder [], um ein Zeitintervall von 15, 30, 45 oder 60 Minuten einzustellen.
3. Betätigen Sie die [/*] -Taste, um die Einstellung zu bestätigen, und um den Einstellmodus zu verlassen. Die Voralarmfunktion wird nun automatisch aktiviert, was durch den [*] -Indikator angezeigt wird.
4. Betätigen Sie die [] -Taste im Voralarmmodus, um die Funktion zu deaktivieren. Der [*] -Indikator erlischt nun, und [- : -] erscheint, wodurch angezeigt wird, dass die Voralarmfunktion deaktiviert wurde.

Der Voralarm wird nun, wie eingestellt, vor der eingestellten, täglichen Alarmzeit ausgelöst. Wenn der tägliche Alarm z.B. auf

7:00am eingestellt ist und ein Voralarm-Intervall von 45 Minuten angegeben wurde, dann wird die Voralarmfunktion um 6:15am (45 Minuten vor dem Hauptalarm um 7:00am) aktiviert.

Wenn während des Voralarm-Zeitintervalls die über Kanal 1 gemessene Temperatur auf 2.0 Grad Celsius fällt, dann wird der Voralarm ausgelöst. Der Voralarm-Indikator blinkt nun und die Anzeigebeleuchtung wird 5 Sekunden lang eingeschaltet. Der Alarmton wird ebenfalls 2 Minuten lang eingeschaltet, und Sie können wie beim täglichen Alarm die Schlummernfunktion mittels der [SNOOZE/LIGHT]-Taste oder mittels der Ständertaste aktivieren.

***Hinweis:** Der tägliche Alarm wird nun NICHT bis zum nächsten Tag ausgelöst wenn der Voralarm an diesem Tag ausgelöst wurde. Durch das Abschalten der Alarmfunktion wird auch die Voralarm-Funktion automatisch deaktiviert.*

HINWEISE ZU DEN EXTERNEN SENSOREN

Sobald Sie die Batterien in die externen Sensoren eingelegt haben beginnen diese mit der Übertragung der Messwerte in Intervallen von 40 Sekunden. Wenn keine Sensorsignale empfangen werden wenn Sie eine Sensoranzeige aufrufen, dann erscheint "---" in der Anzeige. Betätigen Sie die [MEMORY] - und [CHANNEL] -Tasten gleichzeitig, um eine Suche nach den Signalen der externen Sensoren zu erzwingen.

Wenn auch anschließend kein Sensorsignal empfangen wird, dann sollten Sie überprüfen, ob sich die externen Sensoren noch an Ort und Stelle befinden. Stellen Sie sicher, dass sich die Sensoren innerhalb der Empfangsreichweite befinden, und dass sich keine Hindernisse oder andere Störquellen in der

D Übertragungsstrecke befinden. Wiederholen Sie den Vorgang immer dann wenn Sie Abweichungen der Anzeige zwischen der Anzeige des Basisgerätes und der Anzeige der externen Sensoren feststellen.

ABLESENDERINNEN-UNDAUSSENTEMPERATUR UNDLUFTFEUCHTIGKEITSWERTE

Betätigen Sie die [CHANNEL]-Taste, um zwischen der Anzeige für die Innen- und Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit auf den Kanälen 1, 2 und 3 umzuschalten.

Die Temperaturanzeige kann in Celsiusgraden (°C) oder Fahrenheitgraden (°F) erfolgen. Wählen Sie die Anzeige in der gewünschten Einheit mittels des [°C/°F] Wahlschalters (im Batteriefach) aus. Bringen Sie den Wahlschalter in die Einstellung "°C" für die Anzeige in Celsius-Graden und in die Einstellung "°F" für die Anzeige in Fahrenheit.

Wenn die gemessenen Werte die Maximal- oder Minimalwerte überschreiten, erscheint "HHH" oder "LLL" in der Anzeige.

Dieses Gerät verfügt über einen automatischen Anzeigedurchlauf, so dass die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmesswerte für Innen und Außen kontinuierlich in der Anzeige durchlaufen. Betätigen Sie die [CHANNEL]-Taste 3 Sekunden lang, um die Funktion zu aktivieren. Betätigen Sie die [CHANNEL]-Taste nochmals, um die Funktion wieder zu deaktivieren.

HINWEISE ZUR ANZEIGE IN °C ODER °F

Die Anzeigeeinheit der Basisstation wird durch die Einstellung des [°C/°F]-Wahlschalters am Hauptgerät bestimmt. Die

Einstellung für die Anzeige der externen Sensoren betrifft nur die jeweiligen Sensoren, und die Messwerte werden automatisch in die jeweilige Einstellung der Basisstation umgerechnet.

MAXIMAL- UND MINIMALTEMPERATUREN & LUFTFEUCHTIGKEITSWERTE

Die Werte für die gemessenen Maximal- und Minimaltemperaturen werden automatisch gespeichert. Betätigen Sie die [MEMORY]-Taste, um die gespeicherten Werte anzuzeigen. Betätigen Sie die [MEMORY]-Taste nochmals, um zwischen der Anzeige für die Maximal- und Minimalwerte und dem aktuellen Messwert umzuschalten. Es erscheint der jeweilige Indikator für "MAX" oder "MIN".

Halten Sie die [MEMORY]-Taste drei Sekunden lang gedrückt, um den Wertespeicher zu löschen. Die gespeicherten Maximal- und Minimalwerte werden nun gelöscht.

Nach dem Löschen des Wertespeichers für die Maximal- und Minimalwerte erscheint die Anzeige der aktuellen Messwerte, wenn Sie die [MEMORY]-Taste betätigen.

ANZEIGE DER TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSTENDENZ

Der Temperatur- und Luftfeuchtigkeit-Tendenzindikator zeigt die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstendenz der über den entsprechenden Sensorkanal gemessenen Werte an. Der Indikator kann folgende drei Trends anzeigen.

Pfeil-Anzeige			
Temperatur-Tendenz	Steigend	Konstant	Fallend

Pfeil-Anzeige			
Luftfeuchtigkeits-Tendenz	Steigend	Konstant	Fallend

ATMOSPHERISCHER LUFTDRUCK

Der Pfeilindikator für den atmosphärischen Luftdruck zeigt an ob der Luftdruck steigt, konstant ist oder fällt.

Pfeil-Anzeige			
Luftdruck-Tendenz	Steigend	Konstant	Fallend

WETTERVORHERSAGE

Dieses Gerät kann die Tendenz der Luftdruckentwicklung feststellen. Basierend auf den gemessenen Daten kann dieses Gerät eine Wettervorhersage für die kommenden 12 bis 24 Stunden erstellen. Die Wettervorhersage gilt für einen Umkreis von 30 bis 50 Km.

Sonnig	Leicht Bewölkt	Bewölkt	Regnerisch	Schnee




HINWEIS:

1. Die Zuverlässigkeit einer Wettervorhersage basierend auf barometrischen Luftdruckwerten beträgt nur ca. 70 bis 75%.
2. Die Wettervorhersage bezieht sich auf die kommenden 12 bis 24 Stunden. Die Wettervorhersage stimmt möglicherweise nicht mit der aktuellen Wettersituation überein.
3. Der Indikator "Sonnig" während der Nacht weist auf klares Wetter für den nächsten Tag hin.

KOMFORTZONENINDIKATOR

Die Komfortzonenindikatoren "COM (ANGENEHM)", "WET (FEUCHT)" UND "DRY (TROCKEN)" zeigen an, ob die Luftfeuchtigkeit der Umgebung in der Sie sich aufhalten angenehm, zu feucht oder zu trocken ist.

Der entsprechende Indikator erscheint in der Anzeige wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Zustands- anzeige	Temperatur	Rel. Luftfeuchte	Die Umgebung hat zurzeit
 COM	20°C bis 25°C (68°F bis 77°F)	40% -70%	Eine ideale rel. Luftfeuchte und Temperatur
 WET	-5°C bis+ 50°C (23°F bis 122°F)	über 70% Luftfeuchte	Übermäßige Feuchte
 DRY	-5°C bis+ 50°C (23°F bis 122°F)	Unter 40% Luftfeuchte	Zu geringe Feuchte
Keine	unter 20°C (68°F) oder über 25°C (77°F)	40%RH bis 70%RH	Einen nicht eindeutig beschreibbaren Zustand

ÜBERPRÜFEN DER BAROMETER- LUFTDRUCKWERTE

Der aktuelle Luftdruckverlauf wird in der Anzeige für den barometrischen Luftdruck angezeigt.

Für die Überwachung des lokalen Luftdrucks sollten Sie "0" (Vorgabewert) für die Höheneinstellung eingeben. Um den lokalen Luftdruck auf Meereshöhe zu beziehen, muss die jeweilige

Höhe des Ortes eingegeben werden. Halten Sie die **[HISTORY]**-Taste gedrückt, um die Höhe einzugeben, und um den Höhenkompensations-Eingabemodus aufzurufen. Betätigen Sie die Tasten [▲] oder [▼], um einen Wert zwischen -100 bis 2500 Meter (zutreffenden Wert) einzugeben. Betätigen Sie anschließend die **[HISTORY]**-Taste, um die Eingabe zu bestätigen, und um den Eingabemodus zu verlassen.

Der gemessene Luftdruckwert kann in "mb/hPa" oder in "in/Hg" angezeigt werden. Stellen Sie die Anzeigeeinheit für den atmosphärischen Luftdruck mittels des entsprechenden Wahlschalters im Batteriefach ein.

Betätigen Sie die **[HISTORY]**-Taste, um den Luftdruckverlauf anzuzeigen wenn Sie den Luftdruck für einen bestimmten Zeitpunkt während der letzten 24 Stunden wissen möchten. Bei jeder Betätigung der Taste springt die Anzeige eine Stunde rückwärts. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Anzeige schnell durchlaufen zu lassen.

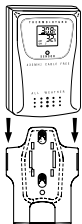
BATTERIESTAND-INDIKATOR FÜR SCHWACHE BATTERIEN

Sobald die Batterien eines externen Sensors ausgewechselt werden müssen erscheint ein entsprechender Indikator [⊕], wenn der entsprechende Kanal eingestellt ist. Der Batteriestand-Indikator für das Hauptgerät erscheint in der Anzeige für die Wettervorhersage sobald die Batterie schwächer wird.

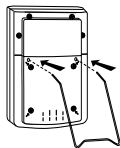
WANDAUFHÄNGUNG ODER TISCHAUFSTELLUNG (EXTERNE SENSOREN)

Die Sensoreinheit kann mittels einer Halterung an der Wand befestigt, oder mittels eines abnehmbaren Ständers getrennt aufgestellt werden.

Wandaufhängung:



Tischaufstellung:



WANDAUFHÄNGUNG ODER TISCHAUFSTELLUNG (BASISSTATION)

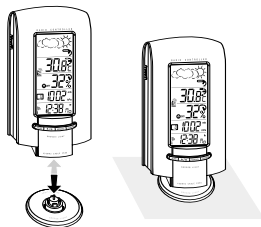
An der Rückseite der Basisstation befinden sich Öffnungen im Gehäuse in die Schraubenköpfe zur Wandaufhängung eingeführt werden können, und mittels des abnehmbaren Ständers eignet sich das Gerät auch zur Tischaufstellung.

Wandaufhängung:



Tischaufstellung:

Bringen Sie den Tischständer vorsichtig wie dargestellt an:



RÜCKSETZEN DES GERÄTES

Mittels der **[RESET]**-Taste können Sie alle Werkseinstellungen für das Gerät wieder aufrufen. Sie müssen eine Rücksetzung nur dann durchführen wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Betriebsstörungen auftreten.

Die **[RESET]**-Taste befindet sich im Batteriefach. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Einen spitzen Gegenstand in die Vertiefung einführen und drücken.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Gerät wird Ihnen bei schonender Behandlung viele Jahre nützlich sein. Beachten Sie dennoch die wenigen nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
2. Reinigen Sie das Gerät niemals mit scheuernden oder scharfen Reinigern. Diese könnten die Plastikteile beschädigen, und die elektronischen Schaltkreise korrodieren.
3. Setzen Sie das Gerät nicht irgendeiner Gewalteinwirkung, Erschütterungen, Staub, extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus, da dadurch Funktionsstörungen, kürzere Lebensdauer und Batterieschäden sowie Gehäuseverformungen verursacht werden können.
4. Nehmen Sie keine Änderungen an den inneren Komponenten des Gerätes vor. Dadurch erlischt die Garantie für das Gerät und es können andere Schäden verursacht werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden müssen.
5. Verwenden Sie nur neue Batterien des in der Bedienungsanleitung angegebenen Typs. Mischen Sie niemals alte und neue Batterien, da alte Batterien auslaufen können.

TECHNISCHE DATEN

Basisstation

Innentemperaturmessung

Empfohlener Betriebstemperaturbereich	: -5°C bis +50°C (23°F bis 122°F)
Auflösung der Temperaturmessung	: 0,1°C (0,2°F)

Relative Luftfeuchtigkeit

Messbereich	: 25% bis 95% RH bei 25°C (77°F)
Auflösung der Luftfeuchtigkeitsmessung	: 1% RH

Externer Sensor

RF Funkübertragung	: 433MHz
Anzahl der externen Sensoren	: bis zu 3 Geräte
RF Funkübertragungsdistanz	: bis zu 100 Meter
Messzyklus	: ca. 40 Sekunden

Temperaturmessung

Empfohlener Betriebstemperaturbereich	: -20°C bis +60°C (-4°F bis 140°F)
Auflösung der Temperaturmessung:	0,1°C (0,2°F)

Relative Luftfeuchtigkeit

Messbereich : 25% bis 95% RH
bei 25°C (77°F)

Auflösung der
Luftfeuchtigkeitsmessung : 1% RH

Barometrische Luftdruckmessung

Luftdruck Messbereich : 795 bis 1050mb/hPa
(23.48 bis 31.01 inHg)

Stromversorgung

Basisstation : Benötigt vier (4) Batterien
des Typs UM-3 oder "AA"
mit 1,5V

Externer Sensor : Benötigt zwei (2) Batterien
des Typs UM-4 oder "AAA"
mit 1,5V

Gewicht

Basisstation : 300g (ohne Batterien)

Externer Sensor : 63g (ohne Batterien)

Abmessungen

Basisstation : 195 (L) x 105 (B) x 77 (T)
mm

Externer Sensor : 92 (L) x 60 (B) x 20 (T) mm

VORSICHT

- Aufgrund von Einschränkungen der Druckmöglichkeiten kann die Darstellung der Anzeige in dieser Bedienungsanleitung von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht ohne die Zustimmung des Herstellers vervielfältigt werden.
- Änderungen vorbehalten

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt enthält das genehmigte Sendemodul **TX 01**, dass bei bestimmungsmäßiger Anwendung die grundlegenden Anforderungen des Artikels 3 der R&TTE 1999/5/EC Richtlinie:

Effizienter Gebrauch des Funkfrequenzspektrums (Artikel 3.2 der R&TTE Richtlinie)

Angewandter Standard(s) **EN 300 220-1(2,3): 1997**

Elektromagnetische Verträglichkeit (Artikel 3.1.b der R&TTE Richtlinie)

Angewandter Standard(s) **ETS 300 683: 1997**

Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Benutzers (Artikel 3.1.a der R&TTE Richtlinie)

Angewandter Standard(s) **EN 60950: 1997**

D Zusätzliche Information:

Damit ist das Produkt konform mit der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und trägt die entsprechende CE Kennzeichnung.

VS-Villingen / Deutschland

Gerhard Preis

EWG Repräsentant des Herstellers



Konform in folgenden Ländern

Alle EWG Staaten, die Schweiz **CH**
und Norwegen **N**

FEHLERDIAGNOSE — BAR898HG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Auf der Haupteinheit wird “---” für Sensormesswerte angezeigt.</p>	<p>(1) Elektromagnetische Störung oder Hindernis zwischen Haupteinheit und Sensor (z. B. Doppelfenster oder Stahlbetonwand); oder</p> <p>(2) Batterien des Sensors sind leer.</p>	<p>(1) (i) Halten Sie Störquellen wie DECT Telefone und Handys von der Haupteinheit fern; oder (ii) Verringern sie die Entfernung zwischen Haupteinheit und Sensor, und starten Sie einen Suchlauf (SEARCH) an der Haupteinheit</p> <p>(2) Prüfen Sie die LED am Sensor. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn die LED innerhalb einer Minute nicht blinkt.</p>
<p>An der Haupteinheit werden andere Werte für die entfernt gemessene Temperatur bzw. Luftfeuchte angezeigt als auf dem Display des Sensors.</p>	<p>Ein anderer entfernter Sensor mit derselben Frequenz und derselben ID-Nummer wird innerhalb der Reichweite des Gerätes benutzt.</p>	<p>Reduzieren Sie die Entfernung zwischen Haupteinheit und Sensor. Setzen Sie dann den Sensor zurück, und starten Sie einen Suchlauf (SEARCH) an der Haupteinheit</p>
<p>Die Messwerte des zusätzlichen Sensors werden vom Hauptgerät nicht empfangen.</p>	<p>Der gewählte Übertragungskanal ist von einem anderen entfernten Sensor belegt.</p>	<p>Wählen Sie mit dem Kanalschalter einen anderen freien Kanal. Setzen Sie dann den Sensor zurück, und starten Sie einen Suchlauf (SEARCH) an der Haupteinheit</p>
<p>Angezeigte Temperatur bzw. Luftfeuchte unterscheidet sich von mit anderen Geräten gemessenen Werten.</p>	<p>(1) Das Messverfahren ist anders.</p> <p>(2) Der Erfassungsbereich ist verschieden oder wird von der Witterung beeinflusst.</p>	<p>(1) Benutzen sie dieselben Geräte unter Berücksichtigung der Messwertabweichungen.</p> <p>(2) Stellen Sie die beiden Geräte für einige Zeit (nicht weniger als 30 Minuten) nahe beieinander und an einem Ort auf, an dem sie nicht direktem Licht oder Luftbewegungen ausgesetzt sind.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Angezeigter Luftdruck unterscheidet sich von mit anderen Geräten gemessenem.	(1) Das Messverfahren ist anders. (2) Meereshöhenbezogener Druck wurde nicht eingegeben oder hat einen anderen Wert.	(1) Benutzen sie dieselben Geräte unter Berücksichtigung der Messwertabweichungen. (2) Stellen Sie den korrekten meereshöhenbezogenen Druck ein.
Luftdruck ist 795 mb/hPa.	Batterien der Haupteinheit sind leer	Tauschen Sie die Batterien aus.
Wettervorhersage-Symbol ändert sich nie.	Batterien der Haupteinheit sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
Komfort-Symbol wird nicht angezeigt.	Temperatur und Luftfeuchte liegen außerhalb des gültigen Messbereichs.	Siehe Gebrauchsanleitung.
<ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeit stimmt nicht; bzw. - "Antenne"-Empfangssymbol meldet "kein Signal". 	Es wird kein Funksignal für die Einstellung der Uhrzeit empfangen, weil: <ul style="list-style-type: none"> - Elektromagnetische Störungen vorhanden sind, oder weil sich die Haupteinheit innerhalb von Stahlbetonmauern oder in einem anderen „signaltoten“ Bereich befindet. - Aufstellung oder Ausrichtung des Gerätes ist nicht ideal für den Empfang des Funkuhrsignals. 	<ul style="list-style-type: none"> - Positionieren Sie die Haupteinheit nicht in der Nähe von PCs, schnurlosen Telefonen usw. und möglichst nah an einem Fensterbrett. Warten Sie mindestens 24 Stunden (Hinweis: in der Nacht wird das Signal weniger gedämpft, besonders nach Regen). - Das Funkuhrsignal wird jeden Tag um 1:00, 2:00, 3:00, 9:00, 15:00 und 21:00 Uhr automatisch gesucht. - Sie können den Signalempfang auch manuell einleiten (siehe Gebrauchsanleitung).

Wichtige Hinweise:

- Bei anderen, oben nicht aufgelisteten Problemen, hilft Ihnen unser telefonischer Kundendienst
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander, da hierdurch die Garantie nichtig wird